

WBG-Info

Wohnungsbaugenossenschaft Zwickau-Land eG

Dezember | 2023 Unser Magazin

VORSTANDSWECHSEL

FRAU PATZER FOLGT AUF
HERRN DR. RENDELMANN

SEIT 2023 NEU:

WBG-MITGLIEDER-
VERSAMMLUNG

LEBKUCHEN –

WINTERGENUSS
MIT SÜSSEN HÄUSERN



INHALT

12 | 23

- 03 **Vorstandswechsel**
Sandra Patzer ist der neue technische Vorstand
- 03 **Anspruch auf Wohngeld**
- 03 **Mitgliederversammlung**
- 04 **Neu im WBG-Team**
Julie Waldmann
- 04 **WBG-Mieterausfahrt**
nach Dresden
- 05 **Personenanzahl**
in Wohnungen
- 05 **Kanalverstopfungen**
verhindern
- 06 **Sperrmüllentsorgung**
- 06 **Spielplatzsicherheit**
- 07 **Lebkuchen –**
ein Wintergenuss
- 8 **Fremdsprache lernen**
mit Tipps für Senioren
- 10 **Stauraum schaffen**
- 12 **Mobiles Arbeiten**
- 14 **Rätselspaß**
- 15 **Tipps**

Verantwortlich V.i.S.d.P. :
Kreativköpfe GbR
Lottbeker Weg 155a
22395 Hamburg
Telefon: 040 | 609 265 - 68
E-Mail: info@kreativkoepfe.de

© Alle Rechte beim Herausgeber.
Nachdruck nur mit Genehmigung
der Agentur Kreativköpfe.

Redaktion:
Julia Chiandone (V.i.S.d.P.)
Matthias Klüwer, Volker Stahl

Für Beiträge, Fotos und Anzeigen
der Unternehmensseiten sind die
jeweiligen Wohnungsunternehmen
verantwortlich.



WEIHNACHTSGRÜSSE

*Erfolgreich zu sein, setzt zwei Dinge voraus:
Klare Ziele zu haben und den brennenden
Wunsch, sie zu erreichen. J. Wolfgang von Goethe*

Wilkau-Haßlau, Dezember 2023

Sehr geehrte Mitglieder und Mieter der WBG Zwickau-Land eG,
in wenigen Tagen ist Weihnachten, und der Jahreswechsel steht vor der Tür. In angenehmer Zusammenarbeit mit Ihnen und unseren Geschäftspartnern konnten wir im zurückliegenden Jahr die uns gestellten Aufgaben bewältigen. Dafür möchten wir allen Beteiligten sehr herzlich „danke“ sagen.

Wir sind fest davon überzeugt, auch im neuen Jahr, das sicherlich geschäftlich nicht weniger anspruchsvoll sein wird, alle Herausforderungen gemeinsam bewältigen zu können. Wir freuen uns darauf!

Wir wünschen Ihnen von Herzen eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2024 vor allem Gesundheit und Glück sowie persönliches Wohlergehen. Genießen Sie die Feiertage und die besinnlichen Stunden im Kreise von Familie und Freunden, und lassen Sie es sich gut gehen.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Manuela Stengel
Vorstandsvorsitzende

René Baumann
Prokurist



Der Aufsichtsrat der Wohnungsbaugenossenschaft Zwickau-Land eG hat Frau Sandra Patzer als neuen technischen Vorstand bestellt. Ab dem 1. Januar 2024 wird das Unternehmen von zwei hauptamtlichen Vorstandsmitgliedern geleitet. Wir beglückwünschen Frau Patzer sehr herzlich und wünschen ihr für ihre neue und verantwortungsvolle Tätigkeit stets gutes Gelingen.

Frau Patzer ist Nachfolgerin von Herrn Dr. Bernd Rendelmann, der sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Mitarbeiter danken ihm an dieser Stelle noch einmal herzlich für die jahrelange gute und konstruktive Arbeit und wünschen ihm alles Gute – vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

MEHR HAUSHALTE HABEN ANSPRUCH AUF WOHNGELD

Seit der letzten Wohngeldreform haben zwei Millionen Haushalte mit kleinem Einkommen Anspruch auf Wohngeld. Dieses neue „Wohngeld Plus“ fällt deutlich höher aus als dies bisher der Fall war. Auch die steigenden Heizkosten werden im neuen Wohngeld Plus berücksichtigt. Die Höhe des Wohngeldes hängt von mehreren Faktoren ab: der Anzahl der Haushaltsmitglieder, der Höhe der Miete und dem Gesamteinkommen aller Haushaltmitglieder
 Unser Tipp:
 Bitte prüfen Sie Ihren Anspruch auf Wohngeld!

SEIT 2023 GIBT ES EINE MITGLIEDER-VERSAMMLUNG

Am 25. September 2023 fand die Auszählung der Stimmzettel zur Beschlussfassung über die Abschaffung der Vertreterversammlung statt.

Die Auszählung der Stimmen hat ergeben:

Beschluss 1/2023: Abschaffung der Vertreterversammlung

| Ja | Nein | Enthaltung |
|-----|------|------------|
| 793 | 37 | 0 |

- Ungültige Stimmen:
- 2 verspätete Abgabe
 - 6 nur persönliche Erklärung abgegeben
 - 7 nur Stimmzettel ohne persönliche Erklärung abgegeben

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, die an dieser für unsere Genossenschaft so wichtigen Beschlussfassung mitgewirkt haben. Ein ganz besonderer Dank geht an die Genossenschaftsmitglieder Frau Rudolph und Frau Bernd, die uns während der Auszählung tatkräftig unterstützt haben.

Als Mitglied der Genossenschaft erhalten Sie in der Mitgliederversammlung alle Rechte und Pflichten, die bisher den Vertretern übertragen worden waren und in unserer Satzung ausführlich erläutert werden.





Wir freuen uns, Ihnen unser neuestes Teammitglied vorstellen zu dürfen. Als erste Studentin der Wohnungsbaugenossenschaft Zwickau-Land eG startete Julie Waldmann zu Beginn des Wintersemesters im Oktober 2023 ihr duales Bachelor-Studium. Dieses absolviert sie an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach in der Fachrichtung Betriebswirtschaft/Immobilienwirtschaft.

Als Praxispartner begleiten und unterstützen wir sie in den nächsten drei Jahren bestmöglich auf ihrem Weg zum Bachelor-Abschluss. Das duale Studium bietet der Werkstudentin, neben den theoretischen Lehrveranstaltungen an der Hochschule in Gera, auch die praxisbezogene Mitarbeit in unserem Unternehmen. Durch die Verknüpfung der aufeinander abgestimmten Theorie- und Praxisphasen kann Frau Waldmann wertvolle Erfahrungen sammeln und ist nach erfolgreichem Abschluss des Bachelors fit für den Berufseinstieg.

Die aus Elsterberg stammende 20-Jährige fühlt sich schon jetzt sehr wohl im WBG-Team und freut sich auf die kommenden drei Jahre im Betrieb. Hier wird sie neben der Mitarbeit in den Bereichen Vermietung und Verwaltung auch alles rund um Rechnungswesen, Finanzierung, Marketing, Grundstücksrecht, Projektmanagement sowie Bau und Sanierung von Immobilien lernen.

Mit dem Ziel, qualifizierten Nachwuchs für unsere Genossenschaft zu sichern, stellen wir uns gemeinsam dieser neuen Herausforderung und blicken, in Aussicht auf ein mögliches Anstellungsverhältnis, positiv in die Zukunft.



MIETERAUSFAHRT IN DIE LANDESHAUPT- STADT DRESDEN

Unser diesjähriger Sommerausflug führte uns in die Stadt von August dem Starken. Nach einer entspannten Busfahrt bei angeregter Unterhaltung erreichten wir unser erstes Ziel – das Ball- und Brauhaus „Watzke“. Seit 1898 wird in dem Gebäude die Tradition des schmackhaften Speisens in einem imposanten Ambiente gepflegt. Wunderschön am Elbufer gelegen ist das Lokal auch ein guter Tipp für einen Ausflug mit der Familie. Anschließend ging die Reise weiter an die Schiffsanlegestelle unterhalb der Frauenkirche. Die altherwürdigen Gebäude im Blick, legte die „August der Starke“ in Richtung „Blaues Wunder“ ab. Bei einem leckeren Stück „Dresdner Eierschecke“ und einer guten Tasse Kaffee führte uns der Ausflugsdampfer an den drei bekannten Schlössern und anderen Sehenswürdigkeiten vorbei. Mit vielen Eindrücken im Gepäck ging es wieder zurück in die Heimat, und alle fragten schon nach der nächsten Reise





Gestern noch Singlehaushalt, heute schon WG. Bevor weitere Personen in die Mietwohnungen einziehen dürfen, muss der Vermieter um Erlaubnis gefragt werden.

Was tun bei Einzug, Auszug, Todesfall?

Im Laufe eines Mietverhältnisses ändert sich naturgemäß die Anzahl der Personen, die die Wohnung bewohnen. Wir sind darauf angewiesen, dass Sie uns diese Veränderungen (Geburt, Einzug/Auszug eines Partners/Kind, Tod) anzeigen, um die Personenanzahl anzupassen beziehungsweise zu korrigieren. Für Sie ist das unter anderem im Rahmen der Betriebskostenabrechnung (Müllgebühren) sehr wichtig.

Eine Person zieht aus:

Zieht ein Mieter aus, bitten wir, uns dies zeitnah anzuzeigen. Das Formular für die Änderungsmitteilung „Personen im Haushalt“ finden Sie auf unserer Homepage www.wbgz.com. Wir korrigieren dann unsere Daten bezüglich der aktuellen Personenzahl in Ihrer Wohnung und passen gegebenenfalls die Position Kaltwasser an.

Eine Person verstirbt:

Auch im Trauerfall sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Sobald Sie dazu in der Lage sind, sollten Sie uns eine Kopie der Sterbeurkunde des Mitglieds/des Mieters/der Person einreichen. Bei weiteren Formalitäten helfen wir Ihnen gerne weiter.

Zusätzlicher Mieter, Neueinzug, Geburt:

Möchte eine zusätzliche Person die Wohnung beziehen beziehungsweise kommt Nachwuchs, bitte auch hier auf das oben genannte Formular zurückgreifen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

ZU VIEL WASSER SPAREN KANN AUCH SCHADEN

Die erforderlichen Einsätze wegen Kanalverstopfungen in unseren Gebäuden und Grundstücken haben sich in der Vergangenheit leider stark erhöht. Das hat zur Folge, dass immer mehr finanzielle Mittel verbraucht werden. Die Ursache dieser negativen Entwicklung liegt zum Großteil daran, dass immer mehr Wasser gespart wird. Der Fäkalientransport im Kanal ist so nicht mehr gewährleistet und zwangsläufig führt dies zu Verstopfungen.

Ein zusätzliches Problem sind Abfälle jeglicher Art, wie zum Beispiel Windeln, Damenhygiene-Artikel, Wattestäbchen oder Zigarettenkippen, die über den WC-Abfluss in die Kanalisation gelangen und ebenfalls zu Verstopfungen führen. Zudem trägt dieses Verhalten zur Vermehrung der Schadnager in der Kanalisation bei, ein Zustand, der alles andere als nützlich ist.

Extremes Wassersparen ist also hier nicht sinnvoll. Liebe Mieter, wir bitten Sie daher, gewisse Grundregeln beim Toilettengebrauch einzuhalten.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Verstopfungsgefahr



Nur Toilettenpapier darf in die Toilette, bitte kein Müll ins Klo. Feuchttücher, Küchenkrepp, Papiertaschentücher oder Zeitungspapier dürfen als Ersatz für Toilettenpapier nicht benutzt werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.



SPERMÜLLENTSORGUNG BEI WOHNUNGSWECHSEL ODER WOHNUNGSAUFLÖSUNG

Viele Mieter kennen das! Hat man mit der Wohnungsauflösung nicht schon genug zu tun, muss man sich auch noch um die Sperrmüllabholung kümmern. Aber was genau ist eigentlich Sperrmüll?

Beim Sperrmüll handelt es sich um Abfallteile aus dem Haushalt, die nicht fest mit dem Haus verbunden sind und die wegen ihrer Größe nicht über die grauen Restmülltonnen entsorgt werden können. Das sind zum Beispiel alte Möbelteile wie Sofas, Sessel, Tische, Polsterstühle, Regale, Bettroste, Betten, Kissen, Federbetten, große Decken, Jalousien, Gardinenleisten, Spiegel, Bügelbretter, größeres Spielzeug, Schlitten und Skier, Plastebehältnisse, Wäscheständer, Matratzen, Feder- und Steppbetten, Sonnenschirme, Teppiche und Fußbodenbeläge, Fahrräder, Kinderwagenaufsätze, Leitern, Koffer und große Taschen, Lampen (ohne Glas und Metall), Sportgeräte, Gartenmöbel aus Kunststoff und Gartenwasserschläuche.

Nicht auf den Sperrmüllhaufen dürfen dagegen Altreifen, Bauschutt, Batterien, Papier/Pappe, Farb- und Lackabfälle, Lösungsmittel, Gartenabfälle, Glas, Haus- und Restmüll,

Altkleider, Schadstoffe, Fenster, Türen, Parkett, Heizkörper, Elektroschrott aller Art, Laminat, Tapetenreste, Sanitärkeramik, Fliesen.

Sperrige Möbelteile müssen also beim Ausräumen nach draußen gebracht und ordnungsgemäß zur Sperrmüllabholung bereitgestellt werden. Oft weiß man dann nicht, wo genau der Unrat abgestellt werden muss, damit der Entsorger reibungslos beladen kann. Bitte hier im Zweifelsfall immer direkt beim zuständigen Entsorger nachfragen, damit es nicht zu Problemen kommt. Bitte beachten Sie außerdem, dass der Sperrmüll maximal einen Tag vor dem Abholtermin an die Straße gestellt werden darf. Bis zur Endabnahme der Wohnung muss der komplette Müll beseitigt sein. Langjährige Erfahrungen zeigen, dass die Sperrmüllablage bei nicht fristgemäßer Abholung sehr oft als Müllplatz von allen genutzt wird. Hier heißt es also: Rechtzeitig anmelden, dann wird auch fristgerecht abgeholt!

Kleiner Tipp: Bevor Sie gut erhaltene Gegenstände zur Sperrmüllentsorgung anmelden, überlegen Sie bitte, ob diese nicht doch weiterverwendet werden können.

AUF WBG-SPIELPLÄTZEN FÜR SICHERHEIT UND ORDNUNG

Wir alle erfreuen uns an der Beliebtheit unserer WBG-Spielplätze in den verschiedenen Wohngebieten. Als Verwaltung unserer Genossenschaft kümmern wir uns mit nicht wenig Aufwand um die generelle Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung.

Umso mehr ärgern auch wir uns, wenn zum Beispiel mutwillig beschädigte oder unsachgemäß genutzte Sandspielflächen oder Spielgeräte mit oft großem Aufwand repariert werden müssen.

Deshalb die Bitte an alle Genossenschaftsmitglieder: Informieren Sie die Polizei, wenn Sie beobachten, dass jemand einen Spielplatz beschädigt!

So könnten die Täter eventuell zur Verantwortung gezogen oder künftig von derartigem Handeln abgehalten werden. Es nützt uns allen leider nichts (mehr), wenn wir Tage später Kenntnis über Vorkommnisse erhalten und dann keine sinnvolle Initiative mehr ergreifen können. Bitte helfen Sie, damit wir alle noch sehr lange Freude an diesen tollen Spielbereichen haben.





LEBKUCHEN - WINTERGENUSS MIT SÜSSEN HÄUSERN

Selbstgebackene Lebkuchenhäuser sind eine süße und kreative Weihnachtstradition, die nicht nur die jungen, sondern auch die junggebliebenen Herzen erfreut. Während die Kinder begeistert damit beschäftigt sind, die Lebkuchenwände mit bunten Süßigkeiten zu überladen und kleine Gummibärchen als „Bewohner“ zu platzieren, finden die Erwachsenen oft genauso viel Freude daran, verschiedene architektonische Hausdesigns zu erschaffen. Vielleicht entstehen dabei eine ländliche Blockhütte, ein herrschaftliches Herrenhaus oder ein futuristisches Lebkuchen-Zuhause mit „Solarsüßigkeiten“-Paneele auf dem Dach. Dieser Mix aus kreativer Freiheit und technischer

Herausforderung macht das gemeinsame Backen und Basteln von Lebkuchenhäusern zu einem unterhaltsamen und unvergesslichen Erlebnis.

Letztendlich schafft diese Aktivität eine festliche Atmosphäre, in der die Vorfreude auf Weihnachten spürbar wird, und die Ergebnisse sind nicht nur köstlich, sondern auch beeindruckende Kunstwerke. So wird das gemeinsame Basteln von Lebkuchenhäusern zu einer lustigen Tradition, die nicht nur Kinder, sondern auch die Erwachsenen gleichermaßen genießen. Und das Beste daran? Sie schmecken genauso gut wie sie aussehen!

Zubereitung

- Honig, Margarine oder Butter und Zucker in einem Topf schmelzen und abkühlen lassen.
- Eier und Gewürze zur Honigmasse hinzufügen.
- Mehl, Backpulver und Kakao mischen, sieben und nach und nach zwei Drittel davon in die Honigmischung einrühren. Den Rest auf der Arbeitsfläche von Hand unterkneten. Den Teig etwa eine Stunde ruhen lassen.
- Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche auf etwa ein Zentimeter Dicke ausrollen und verschiedene Teile für das Haus ausschneiden, einschließlich zwei Dreiecke, zwei Dachplatten und eine Dachfirstrolle.
- Die Teile auf ein Backblech mit Backpapier legen, Fenster und Türen ausschneiden und Sterne oder Bäumchen aus dem übrigen Teig ausstechen.
- Im vorgeheizten Backofen bei 175°C 10-15 Minuten backen und gut abkühlen lassen, idealerweise über Nacht.
- Eiweiß schaumig schlagen und nach und nach gesiebten Puderzucker hinzufügen, bis eine zähflüssige Masse entsteht.
- Das Lebkuchenhäuschen mit dem Zuckerguss zusammenkleben und mindestens zwei Stunden trocknen lassen.
- Nach dem Trocknen das Häuschen nach Belieben verzieren.

Zutaten

Für den Teig:

| | |
|---------|-----------------|
| 400 g | Honig |
| 150 g | Butter |
| 200 g | Zucker |
| 2 | Eier (bio) |
| 1 Pck. | Lebkuchengewürz |
| 1 Prise | Salz |
| 800 g | Mehl |
| 4 TL | Backpulver |
| 20 g | Kakao |

Für den Zuckerguß:

| | |
|-------|-------------|
| 1 | Eiweiß |
| 100 g | Puderzucker |

EINE FREMDE SPRACHE LERNEN DAFÜR IST MAN NIE ZU ALT

Keine Frage, auch Jahrzehnte nach dem Schulabschluss kann man noch sehr gut eine Fremdsprache erlernen. Auch wenn es beim Lernprozess sicherlich ein paar Unterschiede zwischen Lisa und Lieschen gibt. Sprich: Ältere Sprachschüler*innen greifen meist auf andere Lernmethoden zurück – und benötigen etwas mehr Muße. Doch es lohnt sich.



„Selbst ein paar Wörter einer anderen Sprache bringen mich auf meiner Reise schnell weiter. Den Rest erledige ich mit Händen und Füßen.“



Haben Sie auch schon einmal mit dem Gedanken gespielt, auch mit 40, 50, 60 oder 70 etwas ganz Neues anzufangen? Zum Beispiel Klavierspielen, Skifahren oder eine neue Sprache erlernen. Trauen Sie sich, denn die aktuelle Hirnforschung zeigt: Insbesondere das Heranwagen an eine Fremdsprache hält die grauen Zellen fit und verlangsamt den Alterungsprozess des Gehirns. Denn entgegen der landläufigen Meinung können auch im Erwachsenenalter noch neue Nervenzellen im Hirn entstehen. Am Ende des Tages ist unser Gehirn „nur“ ein Muskel, der trainiert werden und in Form bleiben will.

Wie wäre es zum Beispiel mit einer Fremdsprache, die Sie bereits zu Schulzeiten einmal „kurz angekratzt“, aber wieder vergessen haben? Wenn man erst einmal das scheinbar Verlernte wieder hervorkitzelt, werden die zu einem früheren Zeitpunkt erworbenen Sprachkenntnisse schnell wieder lebendig. Doch auch vor Sprachen ohne bisherige Berührungspunkte sollten Sie keine Scheu haben. Es sei denn, Sie wagen sich an die ganz „harten Nüsse“ wie zum Beispiel Japanisch, Chinesisch, Ungarisch oder Arabisch.

Zeit zum Lernen? Reiselustig? Perfekt!

Wer erst im Ruhestand eine neue Sprache lernt, hat meist einen großen Vorteil: Zeit. Man kann das Erlernte ausreichend wiederholen und bringt



es so deutlich besser ins Langzeitgedächtnis. Außerdem sind häufige Wiederholungen von kleinen Vokabel- oder Grammatik-Portionen schon immer eine der besten Strategien beim Lernen von Sprachen gewesen. Ob Ü40 oder Ü70 – eines ist immer ratsam: Wählen Sie für sich einen strukturierten und kontinuierlichen Lernplan, um schnelle Erfolge zu erzielen.

Sprachkurse online (Video)
 Sehr effizient sind auch Sprachkurse, bei denen Sie der Lehrkraft im Video-Meeting online gegenüber sitzen, zum Beispiel bei folgenden Anbietern: preply.de · berlitz.de · babbel.de

Ebenfalls hilfreich sind motivierte Lernpartner*innen. Zu zweit oder in einer Gruppe motiviert man sich gegenseitig. Für noch mehr „Schub“

sorgt eine Sprachreise. Denn wo könnte man eine Sprache besser erlernen und anwenden als in dem Land, in dem sie gesprochen wird? Und das in Gesellschaft netter Menschen, die dasselbe Lernziel haben? Im Internet finden sich unzählige Anbieter von Sprachreisen – auch für Erwachsene unterschiedlicher Altersgruppen. Zum Beispiel lisa-sprachreisen.de, dialog.de oder ef.de.



VHS-Sprachkurse in Zwickau
 Die VHS Zwickau (www.vhs-zwickau.de) bietet zahlreiche Sprachkurse an: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Chinesisch und weitere Sprachen.

Top Apps zum Lernen

Apps für Smartphone und Tablet ermöglichen das Lernen von Sprachen, wann und wo immer man will. Hier ein paar führende Apps für iOS (Apple) und Android Smartphones

beziehungsweise Tablets:

BABEL: kostenlose Probelektion, buchbare Kurse

DUOLINGO: kostenlos, In-App-Käufe

BUSUU: kostenlos, In-App-Käufe



PLATZ DA!

SO WIRD IHRE WOHNUNG ZUM STAURAUmwUNDER ...

In so manchem Flur stapeln sich die Schuhe und Schulranzen, in der Küche findet nicht jeder Topf seinen Schlafplatz im Schrank, und im Arbeitszimmer herrscht ein „kreatives Chaos“? Gerade in kleineren Wohnungen fehlt es häufig an Stauraum. Umso wichtiger ist ein smartes System, um all die wichtigen Dinge unterzubringen, auf die man nicht verzichten kann – auch wenn man sie nicht stetig benötigt. Mit ein paar einfachen Tipps helfen wir Ihnen, verborgene Staumöglichkeiten zu nutzen und neue zu schaffen.

1. Nischendenken anwenden

Sogenannte Nischen finden sich in fast jeder Wohnung. Machen Sie die Größte einfach zur Abstellkammer. Montieren Sie zum Beispiel einen Vorhang oder noch einfacher: Stellen Sie einen stilvollen Paravent vor die Nische und schon sind die „Nicht-Blickfänger“ wie Bügelbrett, Staubsauger, Putzutensilien und Co. perfekt vor ungewünschten Blicken geschützt.

2. Raumhöhe nutzen

Ist auf dem Fußboden kein Platz mehr, nutzen Sie einfach die Raumhöhe. Erweitern Sie beispielsweise mit Hängeregalen und -schränken den Stauraum, ohne sich Stellfläche in der kleinen Wohnung zu „stehlen“. Direkt unter der Decke montiert, eignen sich derlei Aufbewahrungsmöbel vor allem für Dinge, die Sie nicht täglich benötigen, zum Beispiel für Weihnachtsdeko oder Gästebettwäsche. Auch raumhohe Regale bieten zusätzlichen Stauraum.

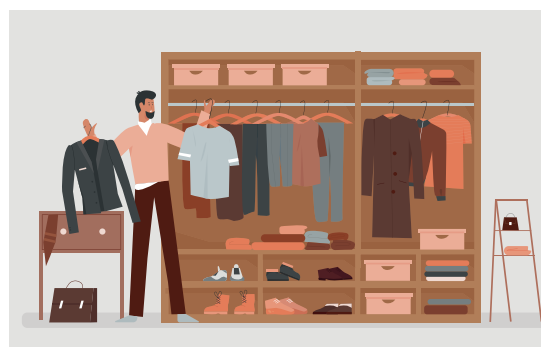
3. Tote Ecken „wecken“

Auch in Ihrer Wohnung wird es Ecken geben, in denen nicht wirklich „etwas los ist“. Passen Sie dort beispielsweise ein Eckregal oder einen Eckschrank ein. Auch ein Eckschreibtisch ist im Sinne des Stauraumgewinns eine gute Lösung, sofern Sie den dann freigewordenen Stellplatz des alten Schreibtisches für eine Kommode oder einen Schrank nutzen.



4. Mobilität zeigen

Rollcontainer oder Rollwägen vergrößern Staumöglichkeiten besonders flexibel. Sie lassen sich leicht verschieben und machen schnell den Weg frei, wenn sie einmal kurzzeitig im Weg stehen. Einfach unter den Tisch oder anderswo hinschieben – und schon schaffen Sie Platz für andere Dinge.



5. Multifunktional einrichten

Die perfekten Möbel für kleine Wohnungen dürfen gern „Allrounder“ sein, sprich: Möbel, die mehrere Dinge gleichzeitig können. Dazu gehören zum Beispiel Schlafsofas oder Sideboards, die auch als Schreibtisch genutzt werden können. Auch Hochbetten mit integriertem

Schreibtisch- oder Schrankunterbau sind wahre Raumwunder – und ein echter Renner bei Kids.

6. Standortregeln brechen

Es gibt tatsächlich kein Gesetz, das uns zwingt, den meist größeren Kleiderschrank im Schlafzimmer stehen zu haben. Auch ein geräumiger Flur bietet sich als alternative Heimat für den Kleiderschrank an. Dort lassen sich neben Klamotten natürlich auch Handtücher verstauen – und schwupps ist auch der Badezimmerschrank direkt entlastet.





10. Dachsrägen clever nutzen

Kleine Wohnung unter dem Dach? Auch hier gibt es Stauraumlösungen – und das sogar „von der Stange“: Stapeln Sie einfach Regalboxen treppenförmig die Dachsräge entlang. Wer es noch passgenauer haben möchte, kann unter www.deinschrank.de individuelle Schränke nach eigenen „schrägen“ Vorgaben konfigurieren.

11. Flurordnung halten

Schuhe tummeln sich gern im Flur, um als Stolperfalle zu dienen. Gönnen Sie Ihren Tretern einen edlen Abstellplatz in Form eines Schuhschranks oder Schuhregals. So passen mehrere Paare übereinander, ohne viel Platz wegzunehmen. Überprüfen Sie auch Ihre Garderobenlösung: Nutzt diese bereits optimal den Raum?



7. Bettenutzung optimieren

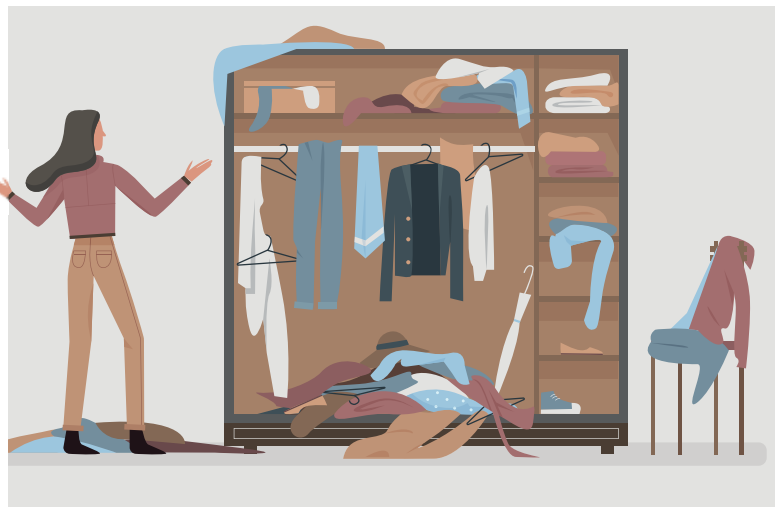
Insbesondere Betten sind Möbelstücke mit tollen Aufbewahrungsmöglichkeiten. Machen Sie die Staubfläche unterm Bett zur Staufläche: In Bettkästen aus Holz oder in textiler Ausführung bewahren Sie nicht nur Bettwäsche, sondern auch die Wintergarderobe perfekt auf. Und eine Ablage hinter dem Bett ersetzt – je nach Schnitt Ihres Schafzimmers – Ihren Nachttisch, um nochmals Platz zu gewinnen.

8. Praktisch denken

Schreibtisch und Esstisch passen schwerlich beide in Ihre Wohnung? Mithilfe eines leichten Monitorständers lässt sich auf einem Esstisch kurzerhand ein bequemer Arbeitsbereich schaffen. Mit einer Monitorerhöhung – sprich: mit Bildschirm in der richtigen Höhe und einer Schublade für alles Wichtige – fehlt nur noch etwas Sitzkomfort durch einen Drehstuhl.

9. Lücken schließen

In Ihrer Küche ist zwischen Oberschrank und Decke noch Luft? Wozu? Füllen Sie diese mit zusätzlichen Schränken und verstauen Sie dort am besten Küchengerätschaften und Geschirr, das Sie selten benötigen.



ORTSUNABHÄNGIGES ARBEITEN

FREIHEITEN & CHANCEN DES DIGITALEN NOMADENTUMS



In einer Gesellschaft, die von Digitalität und Konnektivität geprägt ist, hat sich in den vergangenen Jahren auch die Arbeitswelt grundlegend gewandelt. Ortsunabhängiges Arbeiten, auch als „digitales Nomadentum“ bekannt, verändert die Art und Weise, wie Menschen ihre beruflichen Aktivitäten gestalten, auf revolutionäre Weise. Wir beleuchten für Sie die verschiedenen Aspekte des mobilen Arbeitens – von den Vorteilen und Herausforderungen bis hin zu wertvollen Tipps.

Die Freiheit des Arbeitens, wo man will

Ortsunabhängig arbeiten, auch Remote Work genannt, bedeutet: kein festes Büro zu haben – also arbeiten von überall, quasi ohne lästigen Arbeitsweg. Das kann auf der eigenen Couch sein, in einer Hütte mitten in Australien oder einem Boot auf den Kanälen Amsterdams. Insbesondere für zahlreiche IT- und Kreativjobs, aber auch andere Berufsfelder gilt: Dank der digitalen Technologie können wir heute problemlos mit Kollegen, Kunden und Geschäftspartnern auf der ganzen Welt kommunizieren

und zusammenarbeiten. Im Gegensatz zum klassischen Homeoffice ist mobiles Arbeiten auch nicht an strenge Vorgaben wie ergonomische Arbeitsplätze gebunden. Digitale „Remote-Arbeiter*innen“ sitzen auch ganz ortsunabhängig an öffentlichen Plätzen wie in Bibliotheken, sommerlichen Parks oder kleinen Cafés. Sie arbeiten von überall da, wo es zu ihnen passt und sie sich wohlfühlen, um produktiv sein zu können. Diese Freiheit bietet zahlreiche Vorteile:

1. Flexibilität: Digitale Nomadinnen und Nomaden können ihre Arbeits-

zeit anpassen, um produktiver und effizienter zu arbeiten. Sie können ihren Tag so strukturieren, dass er ihren natürlichen Arbeitsrhythmen entspricht, anstatt an traditionelle Bürozeiten gebunden zu sein. Zwischendurch zum Einkaufen oder an den Strand? Kein Problem, solange man das Arbeitsziel im vorgegebenen oder selbst auferlegten Zeitraum erledigt.

2. Vielfältige Arbeitsumgebungen:

Statt an einem Schreibtisch festzusitzen, können ortsunabhängig Arbeitende in verschiedenen Umgebungen „schaffen“. Ob in Cafés, Co-Working-Spaces, Strandhütten oder Airbnb-Wohnungen – die Welt wird zum Büro.

3. Reisen und Kultur erleben: Ortsunabhängiges Arbeiten ermöglicht es Menschen, während sie arbeiten, die Welt zu erkunden und verschiedene

Kulturen zu erleben. Dies fördert die persönliche Entwicklung und eröffnet neue Perspektiven.

4. Optimierte Work-Life-Balance:

Die Möglichkeit, Arbeit und Privatleben flexibler zu gestalten, trägt zu einer ausgewogeneren Work-Life-Balance bei, was wiederum die Zufriedenheit und das Wohlbefinden steigert.

Herausforderungen und wertvolle Tipps

Trotz der vielen Vorteile birgt das Leben als digitaler Nomade auch einige Herausforderungen:

Gute Vorbereitung: Das Fehlen eines festen sozialen Umfelds kann zu Einsamkeit führen. Ortsunabhängig Arbeitende sollten bewusst soziale Kontakte pflegen, sei es durch lokale oder wenigstens virtuelle Treffen. Ebenso wichtig: Recherchieren Sie im Voraus die Infrastruktur, das Klima und die Lebenshaltungskosten an den Standorten, an denen Sie arbeiten möchten.

Zeitzone und Kommunikation: Die Arbeit mit Menschen in unterschiedlichen Zeitzone erfordert eine kluge Zeitmanagementstrategie. Effektive Kommunikation und klare Absprachen sind unerlässlich. Nutzen Sie Tools wie Videokonferenzen, Instant Messaging und Projektmanagement-Software, um die Zusammenarbeit mit Ihrem Team beziehungsweise Geschäftspartner:innen zu erleichtern.

Stabilität der Internetverbindung:

Eine zuverlässige Internetverbindung ist für digitale Nomaden von entscheidender Bedeutung. Es ist ratsam, sich vorab über die Qualität der Netzwerke an den geplanten Standorten zu informieren.

Selbstdisziplin: Die Freiheit, den eigenen Tag zu gestalten, erfordert eine hohe Selbstdisziplin, um Ablen-

kungen zu minimieren und produktiv zu bleiben. Tipp: Erstellen Sie einen strukturierten Zeitplan, der Ihre Arbeitszeiten, Pausen und Freizeitaktivitäten berücksichtigt. Die Verlockung, mobiles Arbeiten „versehentlich“ mit Urlaub zu verwechseln, ist nicht zu unterschätzen.

Ergonomie nicht gänzlich vergessen:

Arbeiten im Strandkorb oder auf dem Sofa „lummelnd“? Klingt erst einmal schön, aber achten Sie dennoch darauf, dass Ihr Arbeitsplatz ergonomisch gestaltet ist, um gesundheitlichen Beschwerden vorzubeugen.



Die Zukunft des „Remote“-Arbeitens

Der Trend zur Remote-Arbeit wird weiter zunehmen, da Unternehmen und Arbeitskräfte die Vorteile dieser flexiblen Arbeitsweise mehr und mehr zu schätzen wissen. Tatsächlich hat die COVID-19-Pandemie diesen Prozess beschleunigt. Sie hat gezeigt, dass viele Jobs remote erledigt werden können, was die Akzeptanz des Konzepts weiter stärkt.

Darüber hinaus ist zu erwarten: Sogenannte Co-Working-Spaces werden weiter an Bedeutung gewinnen. In einem Co-Working-Space teilen sich Menschen aus unterschiedlichen Branchen und Hintergründen einen Arbeitsbereich, wobei jeder individuell an seinen eigenen Projekten arbeitet. Dabei bieten Co-Working-Spaces in der Regel gemeinsam genutzte Einrichtungen wie schnelles Internet, Druck- und Kopiermöglichkeiten, Konferenztechnologie und oft auch

Küchen- oder Essbereiche. Der Vorteil: Kosten werden auf die Mitglieder verteilt. Besonders für digitale Nomaden, Freiberufler und kleine Unternehmen bieten Co-Working-Spaces eine ideale Lösung, um effizient zu arbeiten und gleichzeitig soziale Interaktion und Zusammenarbeit zu fördern.

Fazit: Ortsunabhängiges Arbeiten bietet eine aufregende Möglichkeit, Arbeit und Leben in Einklang zu bringen und die Welt zu entdecken. Es erfordert jedoch eine sorgfältige Planung, Selbstdisziplin und die Fähigkeit, sich an verschiedene Umgebungen anzupassen.

BUCH-TIPP:

„Arbeite doch wo du willst“



Co-Working, Workation, Tiny Office – alternative Bürokonzepte, was sie ausmacht und wie man sie findet: Immer mehr Menschen schaffen sich eine Alternative zu Büro und Homeoffice und probieren alternative Konzepte aus. Verena Töpfer und Maren Hoffmann haben viele Gleichgesinnte getroffen, die mittlerweile ortsunabhängig arbeiten und das Büro ihrer Träume gefunden haben. Hier stellt sie einige von ihnen vor. Welche individuellen Lösungen gibt es, wo finde ich Remote-Work-Angebote in Urlaubsregionen, wie organisiere ich eine Workation und was mache ich, wenn mein Arbeitgeber keine Flexibilität erlaubt? Neben inspirierenden Porträts gibt es viele praktische Tipps und Adressen, spannende Experten-Interviews und einen Selbsttest: Welcher Arbeitsort passt zu mir? (Taschenbuch, 272 Seiten, Penguin Verlag, 16 Euro).

| | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|--------------------|---------------------------------|------------------------------|--------------|--------------------------------|------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|----------------------------------|-----------------------|----------------------------------|-------------------------|-------------------------------|-------------------|
| Staatsgewalt | schirmlose Mützen | Sumpfrohr | cretische Wildziege | Ausscheidung | japan. Kampfsportart (Jiu-...) | Mutter der Nibelungenkönige | meißelartiges Werkzeug | angels. Gelehrter † 804 | eh. US-Tennispielerin, Chris ... | Abtrünniger | Abdichtungsmaterial | | | |
| | | | | | 23 | Beiname Jesu Christi | | | | | | | | |
| Großbritanniens EU-Austritt | | 26 | Wildschweinschar | | | dt. Komponist † 1983 | umgekehrt | | | 2 | | | | |
| | | | | 3 | Dreifingerfaulter | englische Schulstadt | | 20 | Elektrokardiogramm (Abk.) | | südamerikanische Farm | | | |
| | 13 | | morsch | | hager | | | | 14 | | niederländischer Pudding | | | |
| „Simpsons“-Figur, ... Flanders | | eine Kleiderlänge | | | eine Lotterie (Abk.) | 15 | Firmenvermögen | | | | | | | |
| germanischer Kriegsgott | | | | 12 | | | | | | | 1 | | | |
| | | | | | | | | | | | 24 | | | |
| nicht diese | Tonne aus Holz | Staat in Osteuropa | | | | | | | | | | | | |
| süd-deutsch: Junge | | | | | | | | | | | | | | |
| französischer unbest. Artikel | | | | 10 | | | | | | | | | | |
| US-Bundesstaat | | | lauter Ausruf | | | | | | | | | | | |
| | 8 | | | | | | | | | | | | | |
| süd-deutsch: Straßenbahn | | | | | Fluss durch Hessen | Südosteuropäer | 100 qm in der Schweiz | griech. Vorsilbe: bei, daneben | Ange-stellte | | männliches Kind | poetisch: Wunsch | lateinisch: sei begrüßt | |
| | | | äthiopische Getreidepflanze | | Lurchtiere | | 22 | | | | englischer Komiker („Mr. ...“) | | 21 | |
| Schriftsteller-verband (Abk.) | Waren-erwerb (Mz.) | Lebe-wesen (Mz.) | | 28 | | unsicher gehen, schwanken | wilde Ackerpflanze | | | | | Geburts-stätte von Zeus | | |
| Lebens-gemein-schaften | | | | 9 | Balkon-pflanze | Lern-eifer | | | 4 | | | | | |
| Aus-breitung | US-Industrie-stadt | | verrückt (ugs.) | | | | Rufname des Sängers Cocker | | | Hals-schmuck | | | Kfz-Abgas-entgifter (Kw.) | |
| | | | | 6 | | | Fremd-wortteil: lang, mächtig | | | gelbliche Farbe | | 17 | | |
| Regal für die Musik-anlage | | deutsche Girigroup, Tic Tac ... | | | | Universi-tätsstadt in Mexiko | militä-rischer Dienst-grad | | | | | | als Letztes, last but not ... | |
| | | | US-Western-legende (Wyatt) | | Stadt-teil von Berlin | | 5 | | | englisch: Kante, Rand | | | ehem. deutsche Airline (Abk.) | 27 |
| Ge-fährte | 18 | ver-einigen | | | | | irgend-wo, ... und da | | Kabaret-tistin, ... Heiden-reich | 25 | | | | Stadt in Rumänien |
| | | | | 29 | spanisch: mir, mich | Nachteil | | | | | | | | 7 |
| | 11 | | italie-nischer Adria-Badeort | | | | | englisch, franzö-sisch: Alter | | 19 | heutiger Name des antiken Thyrus | | | |
| dt. Film-gesell-schaft (Abk.) | | großes Vorrats-lager | | | | | 16 | | Liebes-leben | | | | | |



Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir drei Bücher aus dem C. Bertelsmann-Verlag:

Die ganze Welt hätte er erobern können! Doch dann kam das dazwischen, was man Leben nennt ... Und nun steht Tommy vor den Scherben seiner Träume: Martina weg, Job weg – und für die Musik war schon lange keine Zeit mehr gewesen. Zum Glück hat Tommy nicht nur einen ausgeprägten Hang zum Selbstmitleid, sondern auch ein paar verdammt gute Freunde. Cecilia Klangs Buch „**Schwarzsehen für Anfänger**“ strahlt eine herzliche Wärme und eine mit Witz gespickte Zuversicht aus, begleitet von liebenswerten Charakteren.

- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29



EINE FAMILIE ZWISCHEN FÜRSORGE UND REISELUST

Die Entenfamilie Mallard steckt im täglichen Einerlei fest. Vater Mack (mit der deutschen Stimme von Elyas M'Barek) fühlt sich wohl damit, immer wieder dieselben Runden im idyllischen Teich mit seiner Familie zu drehen. Doch Mutter Pam hat den Wunsch, etwas Neues zu erleben und möchte, gemeinsam mit ihren Kindern – dem Teenager-Sohn Dax und dem jungen Entenküken Gwen – die Welt zu erkunden. Als eine Gruppe von Zugvogel-Enten auf ihrem Teich zwischenlandet und aufregende Geschichten von fernen Orten erzählt, gelingt es Pam, den überfürsorglichen Entenvater Mack und den schrulligen Enten-Onkel Dan zu überreden, endlich auch mal eine Reise zu unternehmen. Diese führt die Gruppe von New York City bis in tropische Gefilde. Doch auf dem Weg in den Süden geraten ihre gut durchdachten Pläne schnell durcheinander. Die neuen Erfahrungen inspirieren sie dazu, ihren Horizont zu erweitern, sich für neue Freundschaften zu öffnen und mehr zu erreichen, als sie jemals für möglich gehalten hätten.

Der Animationsfilm **„Raus aus dem Teich“** bietet beste Unterhaltung für Kinder und Erwachsene und eignet sich perfekt für einen Weihnachtsbesuch im Kino.

Kinostart:
21. Dezember 2023



DREISSIG TAGE UNAUFFINDBAR



Der Social-Media-Mogul Cy Baxter bietet der amerikanischen Regierung einen Wette an: Zehn ausgewählte Menschen sollen alles tun, seinen „Zugriffteams“ 30 Tage lang zu entkommen. Sie müssen dem Gespinst von Überwachungsdaten aus Kameras, Geodaten, Social-Media-Posts, Kreditkarteninformationen, Verhaltensmusteranalysen durch künstliche Intelligenz und Drohnen entkommen. Gelingt dieses, locken als Belohnung drei Millionen Dollar. Sollte es keinem der Probanden gelingen, unentdeckt zu bleiben, wird Baxters Tech-Konzern einen 90 Milliarden-Auftrag von der US-Regierung bekommen, um die perfekte Überwachungsmaschinerie aufzubauen. In seinem Buch **„Going Zero“** präsentiert der Neuseeländer Anthony McCarten einen Thriller auf Meisterklasse-Niveau, der mit einem fesselnden Plot und einem bedeutungsvollem Thema überzeugt – und das alles beinahe ohne Blutvergießen.

Diogenes Verlag, 464 Seiten, 25 Euro



WAS IST REALITÄT UND WAS LÜGE

Nichts an diesem Roman ist wahr. Aber alles stimmt. **„Die Lügnerin“** von Friedemann Karig schafft fließende Übergänge zwischen Realität und Fantasie, in denen einem die Intuition für Wahrheit und Lüge verloren geht – perfekt durchdacht, spannend und dabei absolut leichtfüßig.

In einer abgeschiedenen Privatklinik sitzt eine Frau und behauptet schier Unglaubliches: Sie könne so gut lügen, dass alles, was sie erzählt, über kurz oder lang wahr wird. Mit jeder Sitzung, in der sie ihre Lebensbeichte ablegt – eine spektakuläre Geschichte voller Betrug und Bereicherung, unheimlicher Zufälle und überirdischem Glück –, wird ihre Therapeutin unsicherer. Was, wenn die Frau die Wahrheit sagt?

Und auch sie selbst kann sich dem Einfluss dieser hochbegabten Erfinderin alternativer Realitäten kaum mehr entziehen. Als in der Klinik die seltsamsten Dinge geschehen, beginnt die Therapeutin, das Ausmaß dieser fantastischen Kraft zu verstehen. Und auch, dass sie längst Teil davon geworden ist.
Ullstein Hardcover, 224 Seiten, 22,99 Euro



JOHANNITER

Einfach Gutes tun: Feiern und Spenden!

Nutzen Sie Ihren besonderen Tag, ob Geburtstag, Taufe oder Jubiläum. Wünschen Sie sich von Ihren Gästen das Besondere, eine Spende für die Johanniter!

Gemeinsam:
Spenden!



Infos und Spendenboxen via **QR-Code** oder
E-Mail: guenaele.bartmann@johanniter.de
oder per Tel.: **030 269 973 79**

